



Universität Vechta
University of Vechta

Amtliches Mitteilungsblatt **26/2014**

**Bachelorstudiengang
Combined Studies
(Studienbeginn WiSe 2014/15)**

Prüfungsordnung

• Fünfte Änderung

INHALT:

Seite

Prüfungsangelegenheiten und Prüfungsordnungen

-

- Fünfte Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Combined Studies (Studienbeginn WiSe 2014/15) 3
- Neubekanntmachung der Studienordnung Geographie im Bachelorstudiengang Combined Studies 4
- Anlage: Studienverlaufspläne 7

Fünfte Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Combined Studies

Die „Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Combined Studies“ beschlossen durch den Senat der Universität Vechta auf seiner 22. Sitzung am 23.01.2013, genehmigt durch das Präsidium in seiner Sitzung am 29.01.2013 (Amtliches Mitteilungsblatt 4/2013) wird gemäß Beschluss des Senats in seiner 35. Sitzung vom 24.09.2014 und Genehmigung des Präsidiums vom 24.09.2014 wie folgt geändert:

Fünfte Änderung

Die Studienordnung des Teilstudiengangs **Geographie** wird in § 3 Studienprogramm wie folgt geändert:

In Satz 5 wird das Modul GE-7 ersatzlos gestrichen und um das Modul GE-15 mit dem Modultitel „Kompetenzerwerb im Geographieunterricht für Sachunterrichtstudierende“ ergänzt.

**Neubekanntmachung der Studienordnung
Geographie
im Bachelorstudiengang Combined Studies**

Die „Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Combined Studies“ zuletzt geändert gemäß Beschluss des Senats der Universität Vechta in seiner 35. Sitzung vom 24.09.2014 und Genehmigung des Präsidiums in seiner Sitzung vom 24.09.2014 wird hiermit in der nunmehr geltenden Fassung neu bekannt gemacht:

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung für den Teilstudiengang Geographie regelt das Studium auf der Grundlage der Rahmenprüfungsordnung (RPO) und der Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor Combined Studies (PO BA CS) der Universität Vechta.

**§ 2
Ziele des Studiums**

- (1) ¹Ziel des Studiums ist der Erwerb grundlegender Kenntnisse zum Theorie- und Methodengebäude der Geographie, zur Physischen Geographie/Geoökologie, Anthropogeographie, Regionalen Geographie und Didaktik der Geographie. ²Durch Praktika und Studienprojekte werden Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Anwendung theoretischer Aussagen in der Praxis entwickelt.
- (2) ¹Qualifikationsdimension „wissenschaftliche Befähigung“: Im Rahmen der grundlegenden Veranstaltungen der Geographie erhalten die Studierenden die Fähigkeit, fachwissenschaftliche Argumentationen nachzuvollziehen und ein Problemverständnis für lokale, regionale und globale Prozesse und Strukturen zu entwickeln. ²Sie erhalten ein kritisches Verständnis der physisch-geographischen und anthropogeographischen Voraussetzungen und Bedingungen von Raumbewertung, Raumnutzung und nachhaltiger Entwicklung. ³Das Studium leistet die Vermittlung von Kompetenzen zur Durchführung eigener empirischer Forschungsarbeiten, zur Evaluation und zur kritischen Würdigung evidenzbasierten Wissens.
- (3) ¹Qualifikationsdimension „Befähigung eine (entsprechende) Berufstätigkeit aufzunehmen“: Neben fachwissenschaftlichen Grundbegriffen und -prozessen werden auch die Rahmenbedingungen für Raumbewertung und Raumnutzung sowie methodische Grundlagen vermittelt, um sich in einer zunehmend globalisierten Welt argumentativ mit Raumverhalten, Raumnutzung und raumbildenden Prozessen auseinanderzusetzen. ²Es wird die Bereitschaft und Fähigkeit zur Reflexion des beruflichen Handelns gefördert.
- (4) ¹Qualifikationsdimension „Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement“: Die geographischen Module vermitteln ebenso Kenntnisse zu globalen Themenbereichen, beispielsweise zu den Problemkreisen Entwicklungsländer oder Bildung für nachhaltige Entwicklung. ²Gefördert werden nicht nur das Wissen hierüber, sondern auch die Haltungen, entsprechend Position zu beziehen und zivilgesellschaftlich, bürgerschaftliches Engagement zu zeigen.
- (5) ¹Qualifikationsdimension „Persönlichkeitsentwicklung“: Es wird stets Raum für eigene Reflexionsprozesse gegeben, um Persönlichkeitsbildungsprozesse anzustoßen. ²Mit der Förderung einer hohen Sensibilitäts- und Reflexionsbereitschaft geht eine positive Persönlichkeitsentwicklung einher.
- (6) ¹Das Studium der Geographie als B-Fach qualifiziert auch für einen Überstieg in einen Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien, das Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt an Haupt-, Real- und Oberschulen. ²Dabei werden in geographiedidaktischen Modulen die notwendigen Kompetenzen erworben, die für einen Einstieg in den weiterführenden Master of Education notwendig sind.

§ 3 Studienprogramm

¹Das Studienprogramm für das A-Fach setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Modul	Modultitel	Pflicht/ Wahlpflicht	CP	SWS	Prüfungsform
GE-1	Grundlagen und Methodik der Geographie	Pflicht	8 CP	6 SWS	Klausur
GE-2	Vertiefung: Grundlagen der Geographie	Pflicht	6 CP	4 SWS	Klausur
GE-3	Globale Ordnungsmuster	Pflicht	5 CP	4 SWS	Klausur
GE-4	Regionale Geographie: Deutschland und Europa	Pflicht	7 CP	6 SWS	Mündliche Modulprüfung oder Klausur
GE-6	Große Exkursion	Pflicht	6 CP	2 SWS	Hausarbeit
GE-7	Faktoren und Prozesse in geographischer Perspektive	Pflicht	5 CP	4 SWS	Klausur oder Referat oder Hausarbeit
GE-8	Vertiefung Regionale und Angewandte Geographie	Pflicht	5 CP	4 SWS	Klausur oder Referat oder Hausarbeit
GE-9	Kleine Exkursionen	Pflicht	5 CP		---
GE-10	Struktur und Dynamik der Geosphäre	Pflicht	8 CP	4 SWS	Hausarbeit oder Referat
GE-11	Geographische Erhebungs- und Analysetechniken	Pflicht	9 CP	2 SWS	Portfolio
GE-12	Projektbezogenes Arbeiten	Pflicht	8 CP	4 SWS	Hausarbeit oder Projektbericht
GE-13	Ausgewählte Themen zur Geographie ländlicher Räume	Pflicht	8 CP	4 SWS	Referat oder Hausarbeit

Gesamtsumme: 80 CP / 44 SWS

²Das Studienprogramm für das B-Fach setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Modul	Modultitel	Pflicht/ Wahlpflicht	CP	SWS	Prüfungsform
GE-1	Grundlagen und Methodik der Geographie	Pflicht	8 CP	6 SWS	Klausur
GE-2	Vertiefung: Grundlagen der Geographie	Pflicht	6 CP	4 SWS	Klausur
GE-3	Globale Ordnungsmuster	Pflicht	5 CP	4 SWS	Klausur
GS-4	Regionale Geographie: Deutschland und Europa	Pflicht	7 CP	6 SWS	Mündliche Modulprüfung oder Klausur
GE-5	Geographiedidaktik und geographische Arbeitsweisen	Wahlpflicht	8 CP	8 SWS	Mündliche Modulprüfung oder Klausur
GE-6	Große Exkursion	Pflicht	6 CP	2 SWS	Hausarbeit
GE-7	Faktoren und Prozesse in geographischer Perspektive	Pflicht	5 CP	4 SWS	Klausur oder Referat oder Hausarbeit
GE-8	Vertiefung: Regionale und Angewandte Geographie	Pflicht	5 CP	4 SWS	Klausur oder Referat oder Hausarbeit

GE-9	Kleine Exkursionen	Pflicht	5 CP		---
GE-12	Projektbezogenes Arbeiten	Wahlpflicht	8 CP	4 SWS	Hausarbeit oder Projekt- bericht
GE-13a	Ausgewählte Themen zur Geographie ländlicher Räume	Pflicht	5 CP	4 SWS	Klausur

Gesamtsumme: 60 CP / 38-42 SWS

³Von den Modulen GE-5 und GE-12 ist ein Modul zu belegen. ⁴Studierenden mit dem Berufsziel Lehramt wird ausdrücklich empfohlen, das Modul GE-5 zu belegen.

⁵Das Studienprogramm für das Bezugsfach Geographie im Sachunterricht setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Modul	Modultitel	Pflicht/ Wahlpflicht	CP	SWS	Prüfungsform
GE-1	Grundlagen und Methodik der Geographie	Pflicht	8 CP	6 SWS	Klausur
GE-3	Globale Ordnungsmuster	Pflicht	5 CP	4 SWS	Klausur
GE-4a	Regionale Geographie: Deutschland	Pflicht	5 CP	4 SWS	Mündliche Modulprüfung oder Klausur
GE-14	Fachdidaktik für Sachunterrichtstudierende	Pflicht	7 CP	6 SWS	Klausur oder Referat oder Hausarbeit oder mündliche Modulprüfung
GE-15	Kompetenzerwerb im Geographieunterricht für Sachunterrichtstudierende	Pflicht	5 CP	4 SWS	Referat oder Hausarbeit

Gesamtsumme: 30 CP / 24 SWS

⁶Die Studienverlaufspläne (Anlage 1) enthalten Empfehlungen für die Gestaltung des Studiums des Teilstudiengangs zur Einhaltung der Regelstudienzeit.

§4

Art und Umfang der Prüfungsleistungen

- (1) ¹Der jeweilige Umfang der in § 17 RPO und § 7 PO BA CS definierten Prüfungsleistungen wird wie folgt in Seiten (ohne Deckblatt) festgelegt:
1. der Umfang der schriftlichen Leistungen im Rahmen eines Referats (Thesenpapier oder schriftliche Ausarbeitung) gemäß § 17 Abs. 6 RPO beträgt in der Regel 10 bis 12 Seiten;
 2. der Umfang einer Hausarbeit gemäß § 17 Abs. 8 RPO beträgt in der Regel 15 bis 18 Seiten;
 3. der Umfang eines Projektberichts gemäß § 17 Abs. 10 RPO beträgt in der Regel 25 bis 30 Seiten;
 4. der Umfang des Selbstreflexionsberichts im Rahmen eines Portfolios gemäß § 17 Abs. 9 RPO beträgt in der Regel 5 bis 7 Seiten;
 5. der Umfang eines Praktikumsberichts im PvB gemäß § 7 PO BA CS beträgt in der Regel 20 bis 22 Seiten.

Anlage 1 Studienverlaufspläne

Anlage 1:

Bachelor Combined Studies / A-Fach (80 CP)

Der Studienverlaufsplan ist eine Empfehlung für die Gestaltung des Studiums in der Regelstudienzeit. Bei einer geplanten Abweichung vom Studienverlaufsplan wird eine Beratung durch die Fachstudienberatung empfohlen.

1. Semester	GE-1 Grundlagen und Methodik der Geographie (8 CP) GE-1.1 Einführung in die Anthropogeographie I (2 SWS) GE-1.2 Einführung in die Physische Geographie I (2 SWS) GE-1.3 Einführung in das wiss. Arbeiten und anthropogeographische Methoden (1 SWS) GE-1.4 Einführung in das wiss. Arbeiten und physisch-geographische Methoden (1 SWS)			GE-9 Kleine Exkursionen (5 CP)¹ GE-9.1 Kleine Exkursionen (5 Einzeltage)	8 CP / 6 SWS (mit GE-9 bis zu 13 CP / 6 SWS)
2. Semester	GE-2 Vertiefung: Grundlagen der Geographie (6 CP) GE-2.1 Anthropogeographie II (2 SWS) GE-2.2 Physische Geographie II (2 SWS)	GE-3 Globale Ordnungsmuster (5 CP) GE-3.1 Ökozonen der Erde (2 SWS) GE-3.2 Weltwirtschaft und Globalisierung (2 SWS)	GE-10 Struktur und Dynamik der Geosphäre (8 CP) GE-10.1 Anthropogeographie (2 SWS) GE-10.2 Physische Geographie (2 SWS)		19 CP / 12 SWS (mit GE-9 bis zu 24 CP / 12 SWS)
3. Semester	GE-4 Regionale Geographie: Deutschland und Europa (7 CP) GE-4.1 Nordwestdeutschland (2 SWS) GE-4.2 Deutschland (2 SWS) GE-4.3 Europa (2 SWS)	GE-11 Geographische Erhebungs- und Analysetechniken (9 CP) GE-11.1 Methoden der Anthropogeographie (einschl. Kartographie/FE/GIS) (1 SWS) GE-11.2 Methoden der Physischen Geographie (einschl. Kartographie/FE/GIS) (1 SWS)			16 CP / 8 SWS (mit GE-9 bis zu 21 CP / 8 SWS)
4. Semester	GE-6 Große Exkursion (6 CP) GE-6.1 Große Exkursion (2 SWS)	GE-12 Projektbezogenes Arbeiten (8 CP) GE-12.1 Seminar zum Projekt (2 SWS) GE-12.2 Projekt (2 SWS)	Praktikum für verschiedene Berufsfelder (PvB) (9 CP) PvB-Begleitveranstaltung (2 SWS) Praktikum (sechs Wochen)		14 CP / 6 SWS (mit PvB 23 CP / 8 SWS, mit GE-9 bis zu 28 CP / 8 SWS)
5. Semester (Mobilitätswenster)	GE-7 Faktoren und Prozesse in geographischer Perspektive (5 CP) GE-7.1 Spezielle Themen der Geographie I (2 SWS) GE-7.2 Spezielle Themen der Geographie II (2 SWS)	GE-8 Vertiefung: Regionale und Angewandte Geographie (5 CP) GE-8.1 Regionale Geographie eines außereuropäischen Raumes (2 SWS) GE-8.2 Angewandte Geographie (2 SWS)			10 CP / 8 SWS (mit GE-9 bis zu 15 CP / 8 SWS)
6. Semester	GE-13 Ausgewählte Themen zur Geographie ländlicher Räume (8 CP) GE-13.1 Ausgewählte Themen der Anthropogeographie (2 SWS) GE-13.2 Ausgewählte Themen der Physischen Geographie (2 SWS)				8 CP / 4 SWS (mit GE-9 bis zu 13 CP / 4 SWS)

Hinweise für Praktika:

Es wird empfohlen, das **Orientierungspraktikum** (6 CP / 1 SWS) je nach spezifischem Zweck (erste Berufsorientierung bzw. Neuorientierung/Perspektivwechsel bzw. ggf. Zusammenlegung mit dem PvB) zwischen dem ersten und dem fünften Semester zu belegen.

Es wird empfohlen, das **Praktikum für verschiedene Berufsfelder** (9 CP / 2 SWS) im vierten Semester zu belegen.

¹ Die erforderlichen Exkursionstage in GE-9 können im gesamten Verlauf des BA CS-Studiums belegt werden.

Anlage 2:

Bachelor Combined Studies / B-Fach (60 CP)

Der Studienverlaufsplan ist eine Empfehlung für die Gestaltung des Studiums in der Regelstudienzeit. Bei einer geplanten Abweichung vom Studienverlaufsplan wird eine Beratung durch die Fachstudienberatung empfohlen.						Gültig ab WiSe 2013/14
1. Semester	GE-1 Grundlagen und Methodik der Geographie (8 CP) GE-1.1 Einführung in die Anthropogeographie I (2 SWS) GE-1.2 Einführung in die Physische Geographie I (2 SWS) GE-1.3 Einführung in das wiss. Arbeiten und anthropogeographische Methoden (1 SWS) GE-1.4 Einführung in das wiss. Arbeiten und physisch-geographische Methoden (1 SWS)				GE-9: Kleine Exkursionen (5 CP) GE-9.1 Kleine Exkursionen (5 Einzeltage)	8 CP / 6 SWS (mit GE-9 bis zu 13 CP / 6 SWS)
2. Semester	GE-2 Vertiefung: Grundlagen der Geographie (6 CP) GE-2.1 Anthropogeographie II (2 SWS) GE-2.2 Physische Geographie II (2 SWS)	GE-3: Globale Ordnungsmuster (5 CP) GE-3.1 Ökozonen der Erde (2 SWS) GE-3.2 Weltwirtschaft und Globalisierung (2 SWS)				11 CP / 8 SWS (mit GE-9 bis zu 16 CP / 8 SWS)
3. Semester	GE-4 Regionale Geographie: Deutschland und Europa (7 CP) GE-4.1 Nordwestdeutschland (2 SWS) GE-4.2 Deutschland (2 SWS) GE-4.3 Europa (2 SWS)					7 CP / 6 SWS (mit GE-9 bis zu 12 CP / 6 SWS)
4. Semester	Wahlpflicht GE-5 Geographiedidaktik und geographische Arbeitsweisen (8 CP)¹ GE-5.1 Einführung in die Fachdidaktik (2 SWS) GE-5.2 Einführung in Kartographie und GIS (2 SWS) GE-5.3 Geographische Geländearbeiten (4	GE-6 Große Exkursion (6 CP) GE-6.1 Große Exkursion (2 SWS)	Wahlpflicht GE-12 Projektbezogenes Arbeiten (8 CP)¹ GE-12.1 Seminar zum Projekt (2 SWS) GE-12.2 Projekt (2 SWS)	Praktikum für verschiedene Berufsfelder (PvB) (9 CP) <i>(nur für Studierende ohne Berufsziel Lehramt)</i> PvB-Begleitveranstaltung (2 SWS) Praktikum (sechs Wochen)		14 CP / 6 bzw. 10 SWS (mit PvB 23 CP / 8 bzw. 12 SWS; mit GE-9 bis zu 28 CP / 12
5. Semester (Mobilitätsfenster)	GE-7 Faktoren und Prozesse in geographischer Perspektive (5 CP) GE-7.1 Spezielle Themen der Geographie I (2 SWS) GE-7.2 Spezielle Themen der Geographie II (2 SWS)	GE-8 Vertiefung: Regionale und Angewandte Geographie (5 CP) GE-8.1 Regionale Geographie eines außereuropäischen Raumes (2 SWS) GE-8.2 Angewandte Geographie (2 SWS)				10 CP / 8 SWS (mit GE-9 bis zu 15 CP / 8 SWS)
6. Semester	GE-13a Ausgewählte Themen zur Geographie ländlicher Räume (5 CP) GE-13.1 Ausgewählte Themen der Anthropogeographie (2 SWS) GE-13.2 Ausgewählte Themen der Physischen Geographie (2 SWS)					5 CP / 4 SWS (mit GE-9 bis zu 10 CP / 4 SWS)
Hinweise für Praktika: Es wird empfohlen, das Orientierungspraktikum (6 CP / 1 SWS) je nach spezifischem Zweck (erste Berufsorientierung bzw. Neuorientierung/Perspektivwechsel bzw. ggf. Zusammenlegung mit dem PvB) zwischen dem ersten und dem fünften Semester zu belegen. Es wird empfohlen, das Praktikum für verschiedene Berufsfelder (9 CP / 2 SWS) im vierten Semester zu belegen. Es wird empfohlen, das Allgemeine Schulpraktikum (9 CP / 2 SWS; nur für Studierende mit Berufsziel Lehramt) im vierten Semester, frühestens aber nach dem dritten Semester zu belegen. ¹ Von den Modulen GE-5 und GE-12 ist ein Modul zu belegen. Studierenden mit dem Berufsziel Lehramt wird ausdrücklich empfohlen, das Modul GE-5 zu belegen. ² Die erforderlichen Exkursionstage in GE-9 können im gesamten Verlauf des BA CS-Studiums belegt werden.						

Anlage 3:

Bachelor Combined Studies / Bezugsfach für den Sachunterricht (30 CP)

Gültig ab WiSe 2014/15

1. Semester	GE-1 Grundlagen und Methodik der Geographie (8 CP) GE-1.1 Einführung in die Anthropogeographie I (2 SWS) GE-1.2 Einführung in die Physische Geographie I (2 SWS) GE-1.3 Einführung in das wiss. Arbeiten und anthropogeographische Methoden (1 SWS) GE-1.4 Einführung in das wiss. Arbeiten und physisch-geographische Methoden (1 SWS)	8 CP / 6 SWS
2. Semester	GE-3: Globale Ordnungsmuster (5 CP) GE-3.1 Ökozonen der Erde (2 SWS) GE-3.2 Weltwirtschaft und Globalisierung (2 SWS)	5 CP / 4 SWS
3. Semester	GE-4a Regionale Geographie: Deutschland (5 CP) GE-4.1 Nordwestdeutschland (2 SWS) GE-4.2 Deutschland (2 SWS)	5 CP / 4 SWS
4. Semester	GE-14 Fachdidaktik für Sachunterrichtsstudierende (7 CP) GE-14.1 Einführung in die Fachdidaktik (2 SWS) GE-14.2 Fachdidaktische Grundlagen (2SWS) GE-14.3 Einfache geographische Versuche und Geländearbeiten (2 SWS)	7 CP / 6 SWS
5. Semester (Mobilitätsfenster)	GE-15 Kompetenzerwerb im Geographieunterricht für Sachunterrichtsstudierende (5 CP) GE-15.1 Regionales außerschulisches Lernen (2 SWS) GE-15.2 Kartenkompetenz (2 SWS)	5 CP / 4 SWS
6. Semester		
Hinweise für Praktika:		
Es wird empfohlen, das Orientierungspraktikum (6 CP / 1 SWS) je nach spezifischem Zweck (erste Berufsorientierung bzw. Neuorientierung/Perspektivwechsel bzw. ggf. Zusammenlegung mit dem PvB) zwischen dem ersten und dem fünften Semester zu belegen.		
Es wird empfohlen, das Allgemeine Schulpraktikum (9 CP / 2 SWS) im vierten Semester, frühestens aber nach dem dritten Semester zu belegen.		